

Harry Potter I.

oder was passiert mit Familie Potter wenn Voldemort nicht gelebt hätte

Von Monny

Kapitel 13: Der Elternabend Teil 3

So Leute es geht weiter^^. Viel Spaß beim Lesen^^.

Kapitel 13: der Elternabend Teil 3

Der nächste Morgen brach für Familie Potter sehr früh an. Nachdem Lily und James geduscht hatten und Harry geweckt hatten, frühstückten sie alle und James, Lily und Harry machten sich auf den Weg um Sam vom Kindergarten ab zu holen.

Dort angekommen waren sie nicht die Ersten. Lily und James redeten noch mit der Erzieherin, wie sich Sam benommen hatte, während dessen beschäftigte sich Harry mit seiner kleinen Schwester und erzählte ihr, was er alles bei den Großeltern machen wollte, von Besen Fliegen bis Zauberschach.

Dann kamen die Eltern der beiden und zusammen fuhren sie zu den Eltern von James. Auf der Fahrt zum Potter Anwesen dachte Lily über ihre Familie nach, klar mag sie ihre Eltern jeder liebt doch seine Eltern aber mit ihrer Schwester kam sie nicht mehr aus und unter uns gesagt sie hatte es auch schon lange aufgegeben, ihre Schwester konnte sie einfach nicht leiden, und nachdem sie James in der Schule besser kennen gelernt hatte und später auch zusammen gekommen sind wurden die Potters und Sirius ihre Familie, also freute sie sich immer wenn sie zu den Eltern ihres Mannes fuhren, denn dort fühlte sie sich zuhause.

Nach einer Fahrt von einer Stunde kamen sie endlich bei Lilys Schwiegereltern an. Lily und James konnten gar nicht so schnell kucken da waren Harry und Sam auch schon aus dem Auto draußen und Spielten fangen, auf dem Rasen.

James und Lily stiegen ganz gemütlich aus dem Wagen aus, öffneten den Kofferraum und schnappten sich die Reisetaschen von sich und ihren Kindern, schlossen den Kofferraum und machten sich auf den Weg zum Haus, dort klingelten sie an der Tür und Lily rief:“ Harry, Sam kommt her, ihr könnt später immer noch draußen Spielen,

begrüßt eure Großeltern wenn gleich die Tür aufgeht.“, und kaum hatte sie das gesagt wurde die Tür von einer kleinen Person geöffnet, die Hauselfe der Familie Potter Tinky, die Lily und James auch gleich freundlich begrüßte mit einer Pipsigen Stimme:“ Master James, Lady Lily Willkommen, ich hoffe die Anreise war nicht zu anstrengend?“, James lächelte die Hauselfe warm und freundlich an und sagte: "Ja Tinky alles in bester Ordnung, du kannst meinen Eltern bescheid sagen, dass wir da sind.“, die Elfe nickte und machte sich auf den Weg zur Bibliothek, wo sich die Eltern von James in die.

Kurz, nachdem Tinky verschwunden war, tauchten Harry und Sam von draußen auf, keine Sekunde zu spät, den schon tauchten die Großeltern der beiden Kinder auf und Mr. Und Mrs. Potter Senior wurden stürmisch umarmt. Mit einem lauten Knall tauchten drei Hauselfen auf begleitet von Tinky, die nun die Reisetaschen von den Gästen ihrer Herren in die Gästezimmer bringen sollten, und verschwanden schließlich mit einem weiteren Knall.

Dann machte sich Familie Potter auf den Weg in den Salon, um sich dort hinzusetzen und über das aller neueste zu reden. Ein paar Stunden später hatte Harry seinen Großvater u einer Partie Zauberschach überredet. Und nun saßen die beiden im Wohnzimmer zusammen mit James, der in einem der Sessel sitzt und den Tagespropheten ließt, Sam die ihre Malstifte raus geholt hatte und nun ein schönes Bild malte und schließlich Lily und Jenny (James Mutter), die beiden Frauen quatschten werend Lily an einem Polover strickte, auf dem ein Löwe zu sehen war (den Löwen müsst ihr euch so vorstellen wie das Wappenzeichen von Gryffindor),

Plötzlich wurde an die geschlossene Tür geklopft und kurz darauf geöffnet und Tinky kam herein um bescheid zu sagen das das Essen nun im Speisesaal bereit stehen würde, und so machte sich Familie Potter auf den Weg zum Speisesaal wo es noch ein schöner Lauter Abend wurde.

Nachdem Abendessen spielten Harry und Henry das Schachspiel noch zu ende und dann ging auch er ins Bett. Ein paar Stunden später gingen auch die Erwachsenen ins Bett. Bevor Lily ins Land der Träume viel dachte sie nochmal an den Tag zurück und lächelte als sie über James Eltern nachdachte, ihr Lächeln wurde noch etwas breiter, ihre letzten Gedanken waren:“ Ja, hier war sie zu Hause.“, und mit diesem Gedanken und einem Lächeln auf den Lippen kuschelte sie sich an James und das letzte das sie merkte bevor sie ind Traumland fiel, war James der sie bestimmt und Gleichzeitig Schützend an sich drückte.

“Ja hier war sie wirklich zu hause.“

So das war´s^^. Ich hoffe es hat euch wieder mal gefallen. Das nächste Kapitel muss erst noch geschrieben werden aber ich hab schon ein paar Ideen^^.

Gez. Monny^^.